

## Treffen der Gewerbetreibenden

- Ergebnisprotokoll vom 25.10.2022 -

**Teilnehmende Gewerbetreibende:** Herr Bölling (Tee Lichtenrade), Frau Klein (Mieder und Wäsche)

**Weitere Teilnehmende:** Konstantin Knabe, Charlotte Onkelbach (die raumplaner)

Tagesordnungspunkt	Aufgaben/ Verantwortlichkeit
<p>1) <u>Aktuelle Informationen zum Umbau der Bahnhofstraße</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Die Bodenprüfungen auf der Bahnhofstraße sind abgeschlossen und die Leitungsträger werden demnächst mit ihrer Arbeit beginnen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Nachtrag: Die Leitungsträger werden voraussichtlich am 07. November mit der Arbeit beginnen. Dabei werden die Wasserbetriebe auch im Gehwegbereich der nördlichen Goltzstraße arbeiten und dafür ab dem 03. November die Baustellenabsicherung versetzen. Ein Gehweg von circa 2 Metern und der Zugang zu allen Geschäften bleibt erhalten.</i></li> </ul> </li> </ul>	
<p>2) <u>Merchandise-Artikel und Werbung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Für das restliche Jahr 2022 stehen dem Geschäftstraßenmanagement noch finanzielle Mittel zur Verfügung, die für das Baustellenmarketing investiert werden können. Das GSM stellt die Idee von Fahrradtaschen mit Aufdruck vor, welche sehr positiv aufgenommen wird. Es werden weitere Ideen vorgestellt und gesammelt - von Windlichtern, einem Fahrradlampen-Stecksystem über Schlüsselanhänger oder Taschenlampen. Das GSM prüft, was davon umsetzbar ist und leitet dies in die Wege.</li> <li>› Weiterhin soll ab Dezember auf einem Großflächenplakat an der Goltzstraße die Baustelle beworben werden und auch Banner an Bauzäunen und vor der Alten Mälzerei sind geplant. Dies wird positiv aufgenommen und gemeinsam überlegt, dass auf den Bannern ein leicht verständlicher Umleitungsplan abgedruckt werden sollte.</li> <li>› Herr Bölling und Frau Klein berichten, dass viele Anwohnende und Kund_innen die Sorge ausdrücken würden, dass die Geschäfte durch die Baumaßnahmen nicht mehr erreichbar wären. Hier soll bei der Werbung Bezug drauf genommen und die Zugänglichkeit der Geschäfte auf dem Plakat betont werden. Weiterhin wird überlegt, dass das GSM Info-Schreiben entwirft und verteilt, auf welchen über den weiterhin offenen Zugang zu den Geschäften hingewiesen wird.</li> <li>› Im AZ-Büro lagern zur Zeit die bedruckten Papier-Einkaufstüten, welche die Baumaßnahmen bewerben. Auf diesen ist in verschiedenen Versionen das Maskottchen Anna Ameise und der Spruch „Die Bahnhofstraße macht sich schick!“ abgedruckt. Diese können von allen Gewerbetreibenden donnerstags zwischen 16 und 18 Uhr im AZ-</li> </ul>	GSM

<p>Büro abgeholt werden. Das GSM fragt außerdem weitere Geschäfte auf der Bahnhofstraße an, ob die Tüten auch dort zwischengelagert werden können, damit der Weg von der Bahnhofstraße zur Abholung nicht so weit ist. Melden Sie sich gerne, wenn Sie Ihr Geschäft für die Lagerung zur Verfügung stellen möchten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Das GSM stellt die Idee vor, ein schön gestaltetes Plakat mit dem Maskottchen Anna Ameise auf Leinwand ziehen zu lassen und in einer Holzstaffelei in den Schaufenstern der Gewerbetreibenden auszustellen. Dies wäre ein schönes Schaufenster-Accessoire und würde durch Leinwand und Staffelei edel und kreativ wirken. Staffelei und Leinwand können vollständig gefördert werden - bei Interesse melden Sie sich gerne bei uns!</li> </ul>	<p>GSM</p>
<p><b>3) <u>Kreative Abfalleimer-Ideen</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Das GSM trägt die Idee des Vereins FlanierRevier Lichtenrade e.V. vor, durch Abfallbehälter vor den Geschäften die Verschmutzung durch Zigaretten in der Bahnhofstraße einzudämmen. Beispielfotos befinden sich im Anhang dieses Protokolls. Das GSM könnte die Anschaffung von Abfalleimern mit fördern und bei einer kreativen Werbekampagne dafür mitwirken. Die anwesenden Gewerbetreibenden möchten erstmal nicht an der Aktion teilnehmen, Gewerbetreibende, die an der Idee Interesse haben können sich gerne bei uns melden!</li> </ul>	
<p><b>4) <u>Spendenübergabe am 28.11.2022</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Die Spenden, welche das Jahr über von den Gewerbetreibenden gesammelt wurden, sollen am 28.11.2022 feierlich übergeben werden.             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Nachtrag: Die Spendenübergabe soll um kurz nach 18 Uhr auf Höhe der Bahnhofstraße 50 stattfinden.</i></li> </ul> </li> <li>› Im Vorhinein wird von circa 16 bis 19 Uhr der Weihnachtsmann auf der Bahnhofstraße den Adventskalender der Gewerbetreibenden verteilen. Die Adventskalender sollen wie in den letzten Jahren zusammen mit kleinen Schokoweihnachtsmännern ausgegeben werden. Das GSM prüft, ob diese bei Klein Konfitüren auf der Bahnhofstraße bezogen werden könnten und fragt Frau Klein und das Bezirksamt dazu an.</li> <li>› Als neuer Spendenempfänger wird sich auf den Förderverein Freunde der Nahariya Grundschule e.V. geeinigt, dieser war im vorherigen Jahr als zweiter Platz nominiert worden. Das Geld soll dafür eingesetzt werden, bedürftigen Kindern die Teilnahme am Bläserkurs zu ermöglichen.</li> <li>› <b>Alle Gewerbetreibenden sind herzlich eingeladen, an der Spendenübergabe am 28.11 kurz nach 18 Uhr vor der Bahnhofstraße 50 teilzunehmen und gemeinsam dem Familienzentrum die von Ihnen gesammelte Spende zu übergeben.</b></li> </ul>	<p>GSM</p>

<p><b>5) <u>Weihnachtsaktionen</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Das GSM berichtet, dass sich die Gewerbetreibenden in der Abstimmung gegen die Weihnachtsbeleuchtung und für den Mittelweg entschieden haben, welcher das Aufstellen eines Weihnachtsbaums mit Lichterkette vorsieht. Nach aktuellem Stand beteiligen sich 34 Gewerbetreibende an der Aktion und haben einen Weihnachtsbaum bestellt (<i>Nachtrag: 33 Gewerbetreibende</i>).</li> <li>› Frau Klein bringt die Idee ein, dass nicht nur Weihnachtsaktionen, sondern auch andere kulturelle Feste (z.B. Zuckerfest) gemeinsam in der Bahnhofstraße gefeiert und gefördert werden sollten, um die Händler_innenschaft zu stärken.</li> </ul>	<p>GSM</p>
<p><b>6) <u>Überbrückungshilfen für baustellenbetroffene Gewerbetreibende</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Frau Klein erkundigt sich nach den Rahmenbedingungen für die Beantragung von Überbrückungshilfen für baustellenbetroffene Gewerbetreibende. Für die Ausgabe von Überbrückungshilfen für straßenbaugeschädigte Gewerbetreibende muss die Baustelle seit mindestens drei Monaten bestehen.</li> <li>› <i>Nachtrag: Folgendes muss für den Antrag eingereicht werden:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Das Antragsformular</i></li> <li>○ <i>Ihre letzten drei Jahresabschlüsse</i></li> <li>○ <i>Eine Auflistung der Monatsumsätze über alle geschäftlichen Aktivitäten (auch Internethandel etc.) ab Januar 2021</i></li> <li>○ <i>Auskünfte über Miet- und Zahlungsrückstände sowie über Ihre privaten und geschäftlichen Konten</i></li> </ul> </li> </ul> <p><i>Voraussetzungen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Antragsberechtigt sind nur natürliche Personen, die den Gewerbebetrieb bereits mindestens sechs Monate vor Beginn der Baumaßnahmen an dem betroffenen Standort ausgeübt haben</i></li> <li>○ <i>Die Höchstfördersumme beträgt max. 35.000€. Ein Rechtsanspruch auf eine finanzielle Förderung besteht nicht.</i></li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>› <i>Alle Informationen zu den Überbrückungshilfen finden Sie auch hier: <a href="https://az-lichtenrade.de/bauprojekte/umbau-der-bahnhofstrasse/ueberbrueckungshilfe-fuer-baustellenbetroffene-gewerbetreibende/">https://az-lichtenrade.de/bauprojekte/umbau-der-bahnhofstrasse/ueberbrueckungshilfe-fuer-baustellenbetroffene-gewerbetreibende/</a></i></li> </ul>	
<p><b>7) <u>Nächster Termin</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Das nächste Treffen findet am <b>24.11.2022</b> um 19 Uhr im AZ-Büro, Prinzessinnenstraße 31, 12307 Berlin statt. Bei dem Treffen soll unter anderem über den Antrag auf Überbrückungshilfe gesprochen und gemeinsam Schokoweihnachtsmänner auf die Adventskalender geklebt werden.</li> </ul>	

Anhang:

